



CC SCM – Competence Center Supply Chain Management

Wegweisende Lösungen für die KEP-Branche

Wachsende Sendungsmengen und vielfältige Serviceanforderungen
mit GS1 Standards optimal managen

Innovative Konzepte, effiziente KEP-Dienste

Chance und Herausforderung für die KEP-Branche

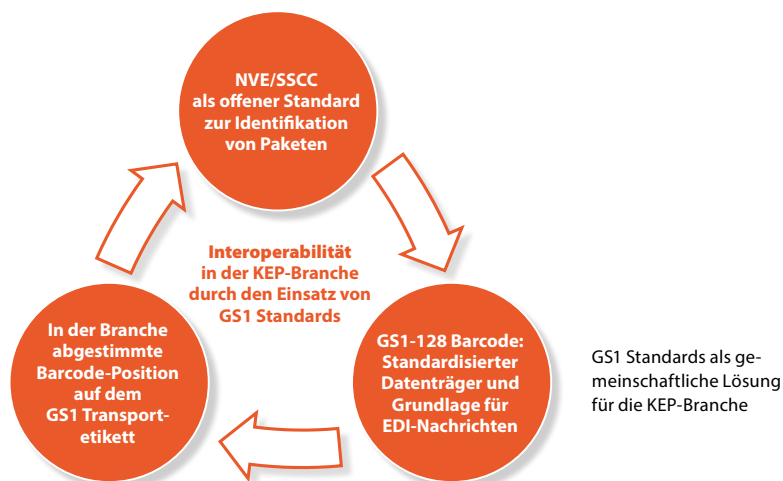
- E-Commerce
- Flexible Zustellung
- Grenzüberschreitender Handel
- Optimierte City-Logistik

Mode, Elektronik, Bücher oder Lebensmittel – der Onlinehandel hat Hochkonjunktur, und mit ihm das Geschäft der Kurier-, Express- und Postdienste (KEP). Gleichzeitig müssen die Unternehmen der KEP-Branche komplexere Anforderungen denn je bewältigen, darunter steigende und saisonal stark schwankende Sendungsmengen, der wachsende Verbraucherwunsch nach flexibler Zustellung, ein Anstieg der grenzüberschreitenden Zustellungen und zunehmend überlastete innerstädtische Verkehrsnetze. Benötigt werden vor allem neue Lieferkonzepte, eine lückenlose Sendungsverfolgung und innovative Wege zur Bündelung des städtischen Warenverkehrs.

Einheitliche Standards und offene Systeme: Schlüssel zum Erfolg

- Last Mile-Logistik
- Effizienz steigern
- Umwelt schonen

Grundvoraussetzung, um in Zukunft effiziente Lieferprozesse zu gewährleisten, sind offene Systeme zur Datenübertragung (EDI), in denen weltweit einheitliche Identifikationsstandards zum Einsatz kommen. Aktuell arbeitet eine Expertengruppe unter dem Dach des DIN (Deutsches Institut für Normung) an Lösungen zur gemeinsamen Nutzung des öffentlichen Raums für kooperative Lieferkonzepte. Frankfurt am Main erwägt beispielsweise, für die Paket- und Päckchenzustellung in der Innenstadt Sammelcontainer zu erproben. Diese transportablen Behälter werden außerhalb der Stadt beladen, innenstadtnah aufgestellt und können von KEP-Dienstleistern unternehmensübergreifend als zentrale Anlauf- und Abholstelle genutzt werden. Ein Testlauf mit einem solchen Mikrokonsolidierungszentrum wurde Ende 2015 im House of Logistics and Mobility (HOLM) angekündigt. Voraussetzung für den Erfolg ist die standardisierte Kennzeichnung der Sendungen und Sicherstellung des paketbegleitenden Informationsflusses. Die Effekte: Neben den Kosten reduzieren sich der Zeit- und Personalaufwand für die KEP-Dienste spürbar, gleichzeitig wird der Innenstadtverkehr – und nicht zuletzt die Umwelt – entlastet.



- Internationale Standards
- Identifikation
- Transparenz

GS1 Standards – allen voran die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) und der GS1-128 Barcode als Datenträger – schaffen die Voraussetzung für die eindeutige Identifikation von Paketsendungen weltweit. Gemeinsam mit Standards zur elektronischen Kommunikation ermöglichen sie die unternehmensübergreifende Automatisierung von Prozessen durch eine einheitliche und eindeutige Sprache. So unterstützen sie die Prozesse der KEP-Dienste optimal und sorgen für mehr Transparenz entlang der Transportkette – von der Versendung über die Sortierung und den Transport bis zur Auslieferung und Dokumentation der Sendungen.

GS1 Germany: Unser Know-how, Ihr Erfolg

Was uns antreibt

GS1 Germany steht für standardisierte unternehmensübergreifende Prozesse entlang der Wertschöpfungskette. Für unsere Kunden aus unterschiedlichen Branchen treiben wir die Umsetzung von Identifikations-, Datenträger-, Kommunikations- und Prozessstandards systematisch voran. Wir haben die Märkte von morgen im Blick und entwickeln praxistaugliche Lösungen für alle Beteiligten der Wertschöpfungskette. Der intensive Austausch mit Unternehmensvertretern aus allen Bereichen und Funktionen schafft eine hohe Akzeptanz bei unseren Anwendern.

Innerhalb des weltweiten GS1 Netzwerks mit Mitgliedsorganisationen in 120 Ländern vertreten wir die Interessen deutscher Unternehmen und deren globaler Wertschöpfungsnetzwerke. Damit gewährleisten wir, dass unsere Kunden GS1 Lösungen über Ländergrenzen hinweg nutzen und ihre Wertschöpfung nachhaltig steigern können.

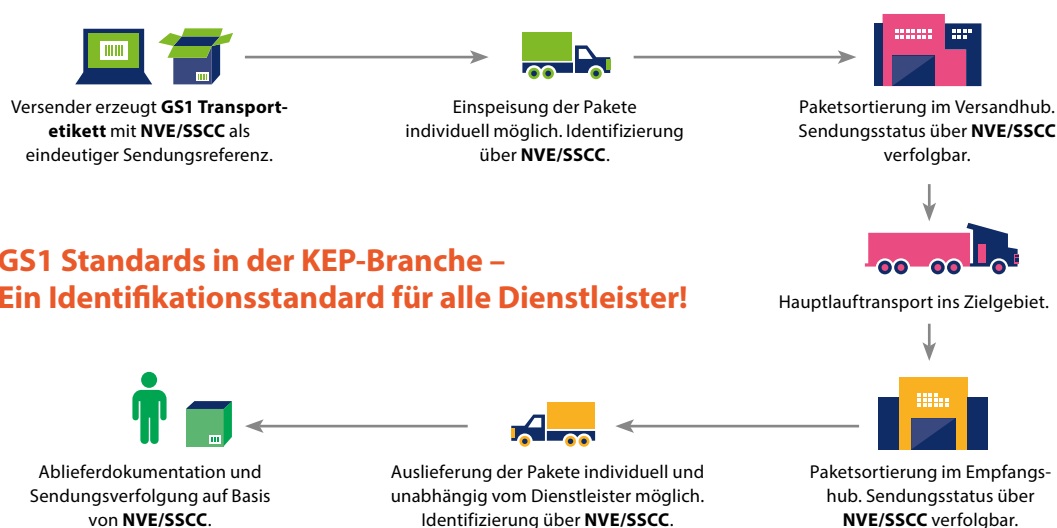
Competence Center Supply Chain Management

Das Competence Center Supply Chain Management (CC SCM) bündelt sämtliches Expertenwissen rund um Logistikprozesse und Lieferketten an einer zentralen Schnittstelle und unterstützt Unternehmen bei Optimierungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Vorproduktion bis hin zum Konsumenten. Gemeinsam mit allen Partnern der Supply Chain arbeitet GS1 Germany auf dieser neutralen Plattform daran, Logistikprozesse branchenübergreifend aufeinander abzustimmen und in wirtschaftlicher Hinsicht zu optimieren. Hierfür bearbeitet das CC SCM insbesondere das Thema Nachhaltigkeit im Sinne der Reduktion von Emissionen und Ressourcen.

Rundum-Sorglos-Paket – GS1 Complete

Mit dem Leistungspaket GS1 Complete haben Nutzer freien Zugang zu allen weltweit gültigen GS1 Standards und Services. GS1 Complete dient damit gleichermaßen als Eintrittskarte ins GS1 System und als Schlüssel zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. GS1 Standards für die Identifikation, elektronische Kommunikation und Prozessgestaltung sorgen für Transparenz an allen Stellen der Wertschöpfungskette. Sie schaffen Einheitlichkeit und Eindeutigkeit und unterstützen automatisierte Prozesse. Die Konditionen für die Bereitstellung und Nutzung des Leistungspakets GS1 Complete richten sich dabei nach dem von Ihnen beantragten Nummernkontingent und Ihrem Gesamtunternehmensumsatz.

Die Transportkette der Zukunft: sicher, transparent, kooperativ



Technisch optimal gerüstet

Schon heute existieren in Deutschland die technischen Voraussetzungen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen, die KEP-Unternehmen benötigen, um flächendeckend standardbasierte Identifikationslösungen einzusetzen. Entsprechend steigt die Zahl der KEP-Dienste kontinuierlich, die GS1 Standards erfolgreich einsetzen, um ihren Informationsfluss entlang der Lieferkette effizient zu gestalten – und die Nachteile zu vermeiden, die unternehmenseigene Insellösungen zukünftig noch stärker mit sich bringen.

Andreas Schumann vom Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e.V. (BdKEP) plädiert für einen Paradigmenwechsel in der KEP-Branche: „Je mehr Player aus der KEP-Branche auf die erprobten, weltweit offenen GS1 Standards setzen, desto stärker können sie sich auf ihre Dienstleistung konzentrieren, anstatt sich über den unternehmensinterne geschlossene Standards zu differenzieren. Das ist die Chance für KEP-Dienste, sich mit zukunftsweisenden Services im Wettbewerb neu auszurichten.“

Ihre Vorteile im Überblick

Mit GS1 Standards ...

- identifizieren Sie Paketsendungen unabhängig vom eingesetzten KEP-Dienstleister
- verfolgen Sie Sendungen dienstleisterübergreifend entlang der gesamten Transportkette
- vermeiden Sie Störungen im Betriebsablauf durch die problemlose Verlagerung von Sendungsmengen
- verteilen Sie saisonale Spitzen in Sendungsmengen auf verschiedene KEP-Dienstleister
- gelingt die Kooperation regionaler, kleiner und mittlerer KEP-Dienstleister mit Global Playern
- kommen Sie als KEP-Dienstleister leichter an Sendungsmengen des Handels
- setzen Sie Maßnahmen zur Optimierung der Last Mile-Logistik leichter um
- wickeln Sie Retouren unabhängig vom KEP-Dienstleister optimal ab
- verbessern Sie Ihre Serviceleistung durch übergreifende Datenkommunikation und Rückverfolgbarkeit von Waren

Punktgenau liefern – mit den richtigen GS1 Standards

Automatische Identifikation

Die Basis für automatisierte und transparente Prozesse in der KEP-Logistik ist die **NVE/SSCC** (Nummer der Versandeinheit bzw. Serial Shipping Container Code). Mit dieser 18-stelligen, serialisierten Nummer lassen sich Versandeinheiten auf dem Weg vom Versender bis zum Empfänger jederzeit eindeutig identifizieren. Einmalig vergeben, kann die NVE/SSCC von allen an der Transportkette Beteiligten für die lückenlose Sendungsverfolgung sowie die Sendungsübergabe genutzt werden.

In Deutschland übernimmt GS1 Germany zentral die Vergabe der NVE/SSCC-Nummernkreise. Anwender erhalten dabei zunächst eine individuelle **GLN**. Diese garantiert, dass die darüber gebildete NVE/SSCC weltweit eindeutig und überschneidungsfrei ist. Verschlüsselt wird die NVE/SSCC im **GS1-128 Barcode**.

Die Nummer der Versandeinheit ist zugleich Kern- und Mindestbestandteil des **GS1 Transportetiketts**, das GS1 Germany zur Kennzeichnung von Paletten und Versandeinheiten empfiehlt. Wichtig dabei: Zur schlanken Prozessgestaltung sollte der GS1-128 Barcode immer am unteren Rand des GS1 Transportetiketts positioniert sein (siehe Abbildung). Etwaige zusätzliche Barcodes (z. B. für das unternehmensinterne Routing) sind deshalb oberhalb zu platzieren. Die eindeutige Positionierung des GS1-128 Barcodes macht die darin codierte NVE/SSCC als unternehmensübergreifendes und weltweit eindeutiges Ident für alle Anwender erkennbar.

Elektronische Kommunikation

Über die automatisierte Identifikation hinaus unterstützen GS1 Standards auch beim standardisierten elektronischen Datenaustausch (**EDI**). EDI versetzt Unternehmen in die Lage, ihre Transaktionen schnell, sicher und nachvollziehbar durchzuführen. Zusätzlich zum Nachrichtenformat **GS1 XML** bietet GS1 mit **EANCOM**® einen weltweit etablierten Standard für den strukturierten Austausch von Nachrichten.

Folgende EANCOM® Nachrichten – die auch über GS1 XML ausgetauscht werden können – unterstützen besonders die KEP-Prozesse: IFTMIN (Transportauftrag), IFTSTA (Multimodaler Status-/Transportbericht), DESADV (Liefermeldung), IFTMAN (Ankunftsmeldung)

GLN – Globale Lokationsnummer

Zentrale Vergabe durch GS1 Germany

	GS1-Basisnummer	Eigengenerierung	Kapazität	Prüfziffer
7-stellig:	4 0 1 2 3 4 5	0 0 0 0 0	100.000 GLN/GTIN 1 Mrd. NVE/SSCC	9
8-stellig:	4 0 1 2 3 4 5 6	0 0 0 0	10.000 GLN/GTIN 100 Mio. NVE/SSCC	8
9-stellig:	4 0 1 2 3 4 5 6 7	0 0 0	1.000 GLN/GTIN 10 Mio. NVE/SSCC	8

Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)

auf Basis der zugeteilten GLN

Daten-bezeichner	7-stellige Basisnummer aus der GLN vom Typ 2	Prüfziffer
00	3 4 0 1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7 8 9 5
Reserveziffer		vom Versender zu vergebende, fortlaufende Nummer



(00)340123451234567895

GS1 Transportetikett

mit NVE/SSCC im GS1-128 Barcode

<Logo Abs.>	Absender: Firma XY Musterstr.1 76222 Musterstadt Germany	Empfänger: Firma Z Warenannahme Musterstr.1 76111 Musterstadt Germany
Artikel- und Packstück-information	Kunden-bezogene Information	Transport-information
< frei von KEP definierbar >		KEP-Logo
NVE		

Sprechen Sie uns an!

Sie möchten mehr über die Einsatzmöglichkeiten der GS1 Standards in der KEP-Branche erfahren, um Ihre Lieferkreisläufe zu optimieren und Ihr Unternehmen fit für die Zukunft zu machen? Das Team des Competence Centers Supply Chain Management beantwortet Ihre Fragen gerne persönlich. Kontaktieren Sie uns einfach telefonisch oder per E-Mail.

GS1 Germany GmbH

CC SCM – Competence Center Supply Chain Management

Maarweg 133
50825 Köln

T + 49 221 947 14-567

F + 49 221 947 14-990

E service@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de

© GS1 Germany GmbH, Köln, 02/2016, GTIN 4000001026371

